

**Liebe Leser\*innen unserer Homepage, liebe Schüler\*innen, liebe Eltern, liebe Kolleg\*innen,**

am Wochenende wurde eine Kohorte, hier der ganze 10. Jahrgang der Waldschule, in das Distanzlernen gesetzt.

Ziel dieser Maßnahme war es eine weitere Verbreitung der ersten Covid-19 Infektion an unserer Schule im Regelbetrieb zu unterbinden. Davon waren insgesamt 179 Schüler\*innen und 58 Kolleg\*innen betroffen.

Das Gesundheitsamt hat heute in einer Konferenz beschlossen, dass die Kohorte (der 10. Jahrgang) bis zum 09.10.2020 weiterhin im Distanzlernen verbleibt, aber nicht unter Quarantäne gestellt wird. Diese Schüler\*innen können sich freiwillig auf Covid-19 testen lassen und sollten dies auf jeden Fall tun, wenn bei ihnen in den kommenden Tagen Erkältungsanzeichen auftreten. Weitere Informationen zur Vorgehensweise in diesem Fall folgen zeitnah. Die betroffenen 58 Kolleg\*innen dürfen ab Mittwoch wieder unterrichten, so dass es an der Waldschule wieder zum Regelunterricht für alle Kohorten (die Jahrgänge 5 - 9 und 11 – 13) kommt.

Die Schüler\*innen der betroffenen Klasse des 10. Jahrgangs, in der der Covid-19 Fall aufgetreten ist, wie auch die beiden betroffenen Kurse und die dazugehörigen Kolleg\*innen bleiben unter Quarantäne und unterliegen den jeweiligen Anordnungen des Gesundheitsamtes. Dabei handelt sich insgesamt um 59 Schüler\*innen und 5 Kolleg\*innen.

Die Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt lief am Wochenende sehr gut und ich bedanke mich bei Frau Wittkop-Hecht, Frau Nitzschke und allen weiteren im Hintergrund arbeitenden Kolleg\*innen des Gesundheitsamtes. In diesem Zusammenhang bittet mich das Gesundheitsamt bei individuellen Anfragen um etwas Geduld, da zum Beispiel die Kontaktermittlung bei 59 Schüler\*innen sehr arbeitsintensiv ist.

Bleibt gesund!

Eugen Kolodziej, Schulleiter  
Schwanewede, 05.10.2020